

Kapitel.	Fortsetzung: Außerordentliche Deckungsmittel. Abschluß.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
22.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	863,4	813,2	802,2
23.	Aus Anleihen	—	49 925,2	24 651,8	38 065,9	31 311,5
24.	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel ¹⁾	0,4	7 019,5	1 302,8	2 614,7	1 006,0
(24 a.)	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommene Zinsen. ²⁾	305 060,0	6 630,3	992,4	91,4	186,6
(24 b.)	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds. ³⁾	—	5 639,0	4 655,2	4 540,4	5 922,1
(24 c.)	Aus dem Reichs-Eisenbahnbauaufonds ⁴⁾ . .	—	5 406,7	4 606,7	1 273,3	32,0
	Summe XII.	305 060,4	74 620,7	37 072,3	47 398,9	39 260,4
Summe	Wiederholung der Einnahmen.					
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	333 907,1	353 378,6	345 972,8
II.	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	21 143,4	21 640,8	22 972,3
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	24 367,7	26 643,3	26 041,2
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 084,8	1 049,1	1 149,3
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	16 429,8	17 745,1	16 925,3
VI.	Bankwesen	—	1 800,4	2 108,5	2 136,0	2 094,4
VII.	Verschiedene Verwaltungen-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	6 401,2	8 598,8	8 725,1
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	3 002,0	2 626,3	2 447,6
X.	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	—
X a.	Ueberschüsse aus früheren Jahren (siehe Abschluß hierunter)	—	—	—	—	—
XI.	Matrilinearbeiträge	67 144,3	81 671,0	92 719,4	84 445,1	122 436,7
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen . . .	370 210,6	455 766,8	529 892,9	546 297,5	576 111,6
XII.	Außerordentliche Deckungsmittel . . .	305 060,4	74 620,7	37 072,3	47 398,9	39 260,4
	Summe der Einnahme	675 271,0	530 387,5	566 965,2	593 696,4	615 372,0
	Die Ausgabe beträgt	672 812,5	550 065,7	587 251,8	614 594,6	637 672,5
	Mehr-Einnahme	2 458,5	—	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	19 678,2	20 286,6	20 898,2	22 300,5
	Abschluß:⁵⁾					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	54 706,1	34 610,4	14 170,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen ⁶⁾	—	276,2	190,9	457,8	199,5
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen⁶⁾	169 439,3	35 185,9	34 610,4	14 170,0	- 7 931,0

¹⁾ Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 b der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 176.

²⁾ Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

³⁾ Gesetz vom 30. Mai 1873 (N. G. Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 M.) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 520,0 und in 1892/93 510,0 (1 000 M.) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.